

XXXXXX



European Commission  
Commission européenne

VERSTEHEN SIE ...

# Ein Bild, ein Beispiel, eine Begründung

Höflich, unaufgeregt und immer um „Verständnis bit-  
tend“ –und sonst? Sprach-Profilerin Tatjana Lackner  
analysiert Bundeskanzler **Sebastian Kurz**

Von Tatjana Lackner



**D**ie unaufgeregte Sprechweise des Bundeskanzlers ist zuhö-  
rerorientiert. Er entwirft viele  
Szenarien, die gespickt sind  
mit rhetorischen Kniffen.  
Gerne verwendet er beispiels-  
weise die 3B-Methode: Ein Bild, ein Bei-  
spiel und eine Begründung.

Er antwortet aus dem höflichen und ko-  
operativen „Erwachsenen-Ich“ und arbei-  
tet mit Storytelling-Elementen und wirk-  
ungsvollen Frames. Beispielsweise ver-  
wendet er statt „Minimalkompromis-  
s“ beim Koalitionsabkommen lieber die  
geschönte Formulierung: „das Beste aus  
beiden Welten“.

Wenn er Interviewfragen ausweicht,  
dann „bittet er um Verständnis“ und er-  
klärt, dass „man das in aller Ruhe bereits  
vorbereite“.

Der Bundeskanzler punktet mit seiner  
Ursachen- und Wirkungsrhetorik und da-  
mit, dass er Themen „mit Nachdruck“ ver-  
folgt. Rhetorisch gelingt ihm das gut mit  
Anaphern.

Wenn er die Obertöne zu stark einsetzt,  
dann klingt seine Stimme gepresst. Den-  
noch sind die stimmlichen Gickser mit den  
Jahren weniger geworden. Sobald er breit  
lacht verliert er an natürlicher Autorität  
und seine staatsmännische Eleganz  
schwindet. Das scheint er zu wissen, denn  
man sieht ihn zwar lächeln, aber selten öf-  
fentlich lachen.

## Aus dem Gewürzschrank des guten Rhetorikers:

1

### Die 3B-Methode:

Hier werden ein Bild, ein Beispiel und eine  
Begründung dramaturgisch aufgebaut, das  
erhöht die Zustimmung und bleibt besser  
im Gedächtnis der Zuhörer.

2

### Der Frame:

Thema: „Sicherheitshaft“ Mit seiner Aus-  
sage: „Was wir vorhaben, ist die Schlie-  
ßung einer Gesetzeslücke, so wie das in 15  
anderen EU-Ländern bereits stattgefunden  
hat.“ baut Sebastian Kurz clever einen  
neuen Deutungsrahmen. Plötzlich sieht es  
so aus, als wäre Österreich bereits säumig  
und würde endlich aufholen.

3

### Die Anapher:

Sebastian Kurz kann gut paraphrasieren  
und setzt Anaphern gekonnt ein: „die Bür-  
ger wollen eine Politik, die sich nicht mit  
sich selbst beschäftigt. Die Bürger wollen,  
dass wir etwas arbeiten und sie wollen,

Dr. Tatjana Lackner, MBA  
Direktorin DER SCHULE DES  
SPRECHENS, Kommunikations-Pro-  
filerin, „Trainerin des Jahres“,  
Bestsellerautorin

„dass Österreich wieder gut dasteht.“

In der Stilkunde der Rhetorik versteht man  
darunter die Wiederholung eines Wortes  
oder eines ganzen Satzteilens. Besonders in  
religiösen Texten und in Gedichten finden  
sich viele Anaphern.

4

### Die Paraphrase:

Im Unterschied zur wortwörtlichen Wie-  
derholung geht es bei der Paraphrase dar-  
um, dem Gesprächspartner die Intention  
seiner Aussage zu spiegeln. „Okay, Sie mei-  
nen also ...“ oder „Wenn Sie damit andeu-  
ten wollen, dass“ Sebastian Kurz ist ein  
guter Zuhörer. Er weiß genau, wie er zu  
seinem Vorteil die Worte des anderen pa-  
raphrasiert.

